



2024/29 Antifa

<https://shop.jungle.world/artikel/2024/29/deutsches-haus-29/2024>

Chronik rassistischer und antisemitischer Vorfälle

Deutsches Haus #29/2024

Am 8. Juli habe ein Unbekannter einen 41jährigen gegen 14.15 Uhr in der Berliner Straßenbahnlinie M10 Richtung Turmstraße schwulenfeindlich beleidigt, so das schwule Anti-Gewalt-Projekt Maneo. Als der Betroffene an der Haltestelle Prenzlauer Allee/Danziger Straße ausgestiegen sei, habe der Tatverdächtige ihm zudem ins Gesicht gespuckt. Am 9. Juli zeigte ein Wanderer auf dem Abstieg vom Kälbersteig bei Garmisch-Partenkirchen nach Angaben des Merkur gegen 10.15 Uhr zwei Frauen den Hitlergruß und beleidigte sie antisemitisch. Am selben Tag hat ein 58jähriger laut Hamburger Morgenpost gegen 16.50 Uhr eine Vierjährige in einem Hamburger Linienbus getreten und Passanten rassistisch beleidigt. Der Mann hat demnach zunächst einer Mutter mit ihrem Kind seinen Sitzplatz angeboten und dann das Kind unvermittelt getreten und mit einer PET-Flasche geschlagen; beim Verlassen des Busses an der Haltestelle Wandsbek-Markt beleidigte er Passanten rassistisch. Am 11. Juli wurden in mehreren Veranstaltungsräumen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf antisemitische Kritzeleien entdeckt. Die Jüdische Allgemeine berichtete unter anderem von den Schriftzügen »Happy Holocaust«, »Juden - Gas« und »Juden - Holocaust«. Am Abend desselben Tags wurden bei einem rassistisch motivierten Angriff in Eisenberg zwei Menschen leicht verletzt. Ein 36jähriger schlug Medienberichten zufolge auf eine 75jährige Ukrainerin ein, beschimpfte sie rassistisch und zeigte den Hitlergruß. Auch einen 55jährigen, der der Frau zur Hilfe kam, schlug der Angreifer demnach. Bereits am Nachmittag hätten die Nachbarn die Polizei gerufen, weil der 36jährige rechtsextreme Musik gehört habe, so die Zeit. In dessen Wohnung habe die Polizei ein Plakat mit einer Abbildung Adolf Hitlers entdeckt. Am 12. Juli warfen Unbekannte laut Maneo die Scheiben der schwulen Bar »Neues Ufer« in der Hauptstraße in Berlin-Schöneberg ein. Ebenso am 12. Juli sei eine Frau im Berliner Ortsteil Prenzlauer Berg rassistisch beleidigt und angegriffen worden, so der Tagesspiegel. Zunächst sei ein 46jähriger auf die 43jährige zugelaufen und habe sie mehrmals rassistisch beleidigt. Als die Frau dem keine Aufmerksamkeit geschenkt habe, habe der Mann ihr gegen den Hinterkopf und ins Gesicht geschlagen. *pb*